

Kreistagsdrucksache Nr. 087/17

AZ. 43/797

Tagesordnungspunkt

ÖPNV: Verbesserungen im Raum Rottenburg

- 1) Nachtbusverlängerung N 88
- 2) Taktverdichtung Linie 7623

Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) Beschluss am 04.10.2017

Beschlussvorschlag:

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 werden die Maßnahmen

- 1) Verlängerung der Nachtbuslinie N 88 bis Rottenburg am Neckar und
- 2) Taktverdichtung zum Halbstundentakt auf der Linie 7623

wie nachfolgend dargestellt umgesetzt.

Sachverhalt:

1) Verlängerung der Nachtbuslinie N 88 bis Rottenburg am Neckar

Die Nachtbuslinie N 88 verkehrt - finanziert von den Stadtwerken Tübingen, dem Landkreis Tübingen und der Stadt Rottenburg am Neckar - zwischen Tübingen und Rottenburg. Nachdem der Verkehrsbeirat der Stadtwerke Tübingen die Ausweitung des Nachtbusbetriebes in der Stadt Tübingen auf alle Wochentage sowie eine vierte Fahrtenrunde am Wochenende beschlossen hatte, erging an den Landkreis die Anfrage, ob eine Verlängerung der Linie N 88 über Bühl hinaus bis Rottenburg gegen eine Kostenbeteiligung gewünscht sei. Die Verwaltung hat daraufhin das Fahrplankonzept der Stadtwerke Tübingen zusammen mit der Stadt Rottenburg geprüft und hält, in Übereinstimmung mit der Stadt, die nachfolgend dargestellte Ausweitung des Nachtbusbetriebes auf dieser Achse für sinnvoll.

Heute besteht **werktags unter der Woche** zwischen diesen beiden größten Städten des Landkreises mit vielfältigen Verflechtungen die letzte Fahrmöglichkeit ab Tübingen um 23:33 Uhr mit dem Zug. In einem ersten Schritt sollen künftig weitere Fahrmöglichkeiten mit dem Nachtbus N 88 um 0:55 Uhr und 1:55 Uhr angeboten werden. Am **Wochenende** soll der Nachtbusbetrieb um eine Stunde verlängert werden (also Abfahrten Tü 0:55 Uhr, 1:55 Uhr, 2:55 Uhr und (neu) 3:55 Uhr). Die korrespondierenden Rückfahrten ab Rottenburg Bahnhof starten immer in der Nachfolgestunde zur Minute '26. Die Abfahrt 2:55 Uhr wird in den Nächten So/Mo bis Mi/Do einstweilen nur bis Bühl gefahren.

Die Maßnahme ist nicht im Nahverkehrsplan vorgesehen. Da die Maßnahme aber diese wichtige Verbindung auch in die Nachtstunden hinein ermöglicht und sich die Stadt Rottenburg am Neckar hälftig an den Kosten von 16.000 EUR beteiligen würde, empfiehlt die Verwaltung die Zustimmung, analog anderen sinnvollen Projekten mit gemeindlicher Beteiligung in der Vergangenheit.

2) Taktverdichtung zum Halbstundentakt auf der Linie 7623

Die Linie 7623 verkehrt zwischen Hirrlingen und Rottenburg und bedient auch die Rottenburger Stadtteile Weiler, Dettingen und Hemmendorf. Sie ist im Nahverkehrsplan in der Kategorie „Grundnetz“ ausgewiesen und wurde im Rahmen des Bündels West 1 zum 01.01.2018 neu an die Fa. Edel vergeben.

Entsprechend dem bisherigen Bedienungsstandard und den Vorgaben im Nahverkehrsplan sind im Ausschreibungsfahrplan bereits viele Verdichtertouren vorgesehen, so dass zum durchgehenden Halbstundentakt von Montag bis Freitag (ca. 5:00 bis 20:00 Uhr) lediglich drei Fahrtenpaare fehlen. Die Stadt Rottenburg am Neckar hat nun beim Landkreis um die Einrichtung dieser Fahrten gebeten und ist auch zu einer hälftigen Kostenübernahme (Gesamtkosten ca. 30.000 EUR p.a.) bereit. Entsprechend der Behandlung anderer Projekte im Landkreis empfiehlt die Verwaltung die Umsetzung dieses aus Nutzersicht und verkehrlich sinnvollen Projekts.

Finanzielle Auswirkungen:

Ab dem kommenden Haushaltsjahr 2018 werden in Produktgruppe 5470 „Verkehrsbetriebe/ÖPNV“ jährlich zusätzlich 23.000 EUR (Punkt 1: 8.000 EUR, Punkt 2: 15.000 EUR) für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ veranschlagt, was von der Verwaltung bei der Haushaltsplanung berücksichtigt wird.

Für die zusätzlichen Ausgaben im Dezember 2017 stehen Mittel im Ergebnishaushalt bei Produktgruppe 5470 (S. 211) bereit.